



Ina Latendorf, MdB

Mitglied des Deutschen Bundestages
Agrarpolitische Sprecherin der Fraktion
DIE LINKE im Bundestag

Pressemitteilung

Tiermedizinische Vollversorgung sichern

Berlin, 13.10.2022

Bezug:

Anlagen:

Ina Latendorf, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 1.823

Telefon: +49 30 227-73164

E-Mail : ina.latendorf@bundestag.de

Funktionen:

Agrarpolitische Sprecherin der
Fraktion DIE LINKE

Mitglied im Ausschuss für Ernährung
und Landwirtschaft

Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro

Dr. Felix Baumert

Domstr. 5

18273 Güstrow

0151 7017 1157

ina.latendorf.ma03@bundestag.de

„Der Gesetzentwurf der Ampel zu Tierarzneimitteln gefährdet die veterinärmedizinische Vollversorgung“, erklärt Ina Latendorf, agrarpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Bundestag, anlässlich der Plenardebatte zur Änderung des Tierarzneimittelgesetzes.

„Durch die Meldelastumkehr von Tierhaltern zu Tierärzten entsteht ein Mehraufwand“, so Ina Latendorf, „der Gefahr läuft, die Arbeitsweise der Tiermedizin zu untergraben. Nötig sind die Einbeziehung der tierärztlichen Empfehlungen bei der Umsetzung der Antibiotikareduktion und die spürbare Verbesserung der Arbeitsbedingungen.“

Ina Latendorf erläutert: „Für die Agrarwende und den nachhaltigen sozial-ökologischen Umbau der Gesellschaft brauchen wir immer auch die Unterstützung der Tierärzte. Ohne oder gar gegen sie wird man die Strategie der Reduktion von Antibiotika in der Tiermedizin faktisch kaum durchsetzen zu können.“

Die jetzige Vorlage sei, so die Obfrau der LINKEN im Agrarausschuss weiter, ein klassisches Beispiel für ‚gut gemeint ist noch lange nicht gut getan‘. „Wir brauchen statt mehr, weniger Bürokratie!“